

## **Venezuela: Neuer Bericht der UN-Untersuchungskommission bestätigt systemische Straflosigkeit**

Nach der Veröffentlichung des zweiten Berichts der UN-Untersuchungskommission zu Venezuela sagte Erika Guevara Rosas, Direktorin für Nord- und Südamerika bei Amnesty International:

"Die Untersuchungskommission zu Venezuela bestätigt, dass die in dem Land begangenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ungestraft bleiben, wenn nicht nach alternativen Wegen zur Justiz gesucht wird, die nicht über staatliche Institutionen führen. Amnesty International und ein großer Teil der venezolanischen und internationalen Zivilgesellschaft haben dies bereits angeprangert. Die Regierung von Nicolás Maduro nutzt das Justizsystem seit Jahren, um Menschen zu unterdrücken, die eine andere Meinung als die Regierung haben, so dass es unwahrscheinlich ist, dass den Opfern und ihren Familien Gerechtigkeit, Wahrheit und Wiedergutmachung widerfährt."

"Heute ist die Notwendigkeit internationaler Justizmechanismen, wie der Anklagebehörde des Internationalen Strafgerichtshofs, zur Unterstützung der Opfer in Venezuela offensichtlicher denn je. Die Bestätigung, dass Verbrechen gegen die Menschlichkeit in diesem Land ungestraft bleiben können, sollte die internationale Gemeinschaft alarmieren, um zu verhindern, dass weiterhin schwere Menschenrechtsverletzungen in einem Land begangen werden, das eine der schwersten humanitären und Menschenrechtskrisen durchlebt, welche die zweitgrößte Flüchtlingskrise der Welt ausgelöst hat."

Für weitere Informationen oder um ein Interview zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an Duncan Tucker: [duncan.tucker@amnesty.org](mailto:duncan.tucker@amnesty.org)